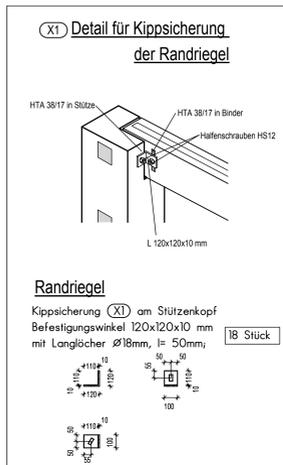
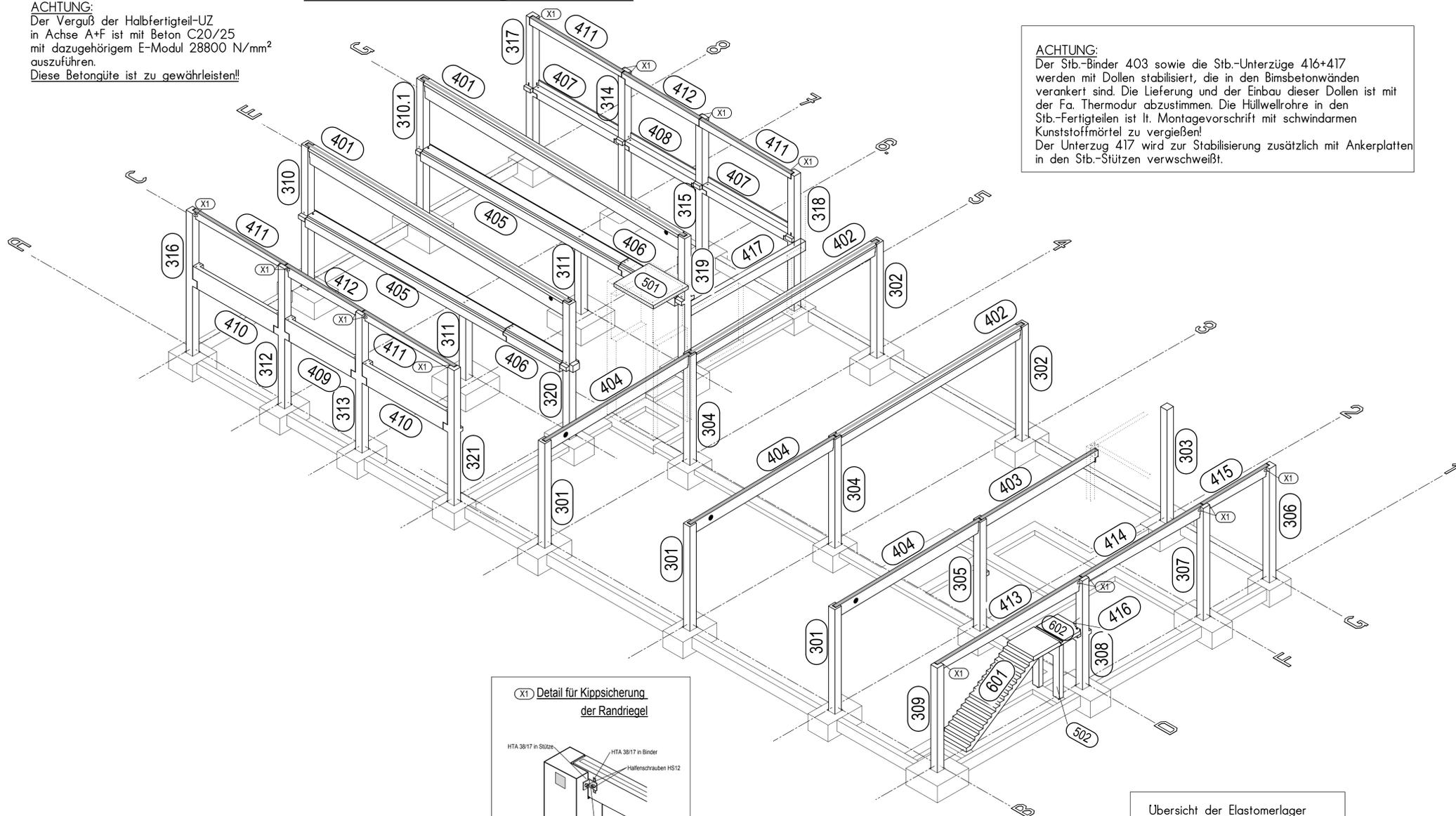


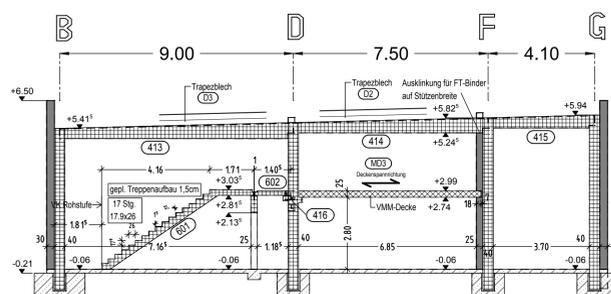
Übersicht der Stb.-Fertigteile - M= 1:100

ACHTUNG:
Der Verguß der Fertigteil-UZ
in Achse A+F ist mit Beton C20/25
mit dazugehörigem E-Modul 28800 N/mm²
auszuführen.
Diese Betongüte ist zu gewährleisten!!

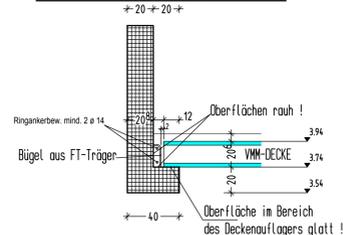
ACHTUNG:
Der Stb.-Binder 403 sowie die Stb.-Unterzüge 416+417
werden mit Dollen stabilisiert, die in den Bimsbetonwänden
verankert sind. Die Lieferung und der Einbau dieser Dollen ist mit
der Fa. Thermodur abzustimmen. Die Hüllwellrohre in den
Stb.-Fertigteilen ist lt. Montagevorschrift mit schwindarmen
Kunststoffmörtel zu vergießen!
Der Unterzug 417 wird zur Stabilisierung zusätzlich mit Ankerplatten
in den Stb.-Stützen ver verschweißt.



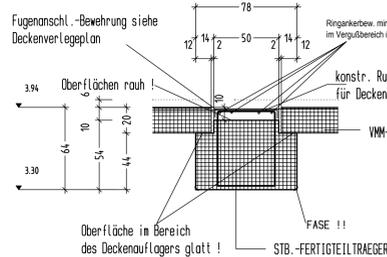
Schnitt Treppenhaus



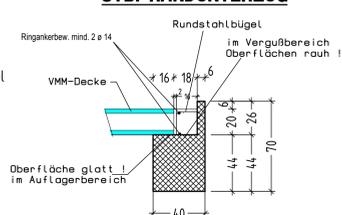
TRÄGERQUERSCHNITTE IN ACHSE A* STB.-RANDUNTER-/ÜBERZUG



TRÄGERQUERSCHNITT STB.-MITTELUNTERZÜGE



TRÄGERQUERSCHNITTE IN ACHSE F STB.-RANDUNTERZUG



EINE ABSTÜTZUNG DER FT-UNTERZÜGE WÄHREND DEM VERSETZEN BZW. VERGIESSEN DER SPANNBETONDECKEN IST NOTWENDIG UM VERDRÜCKEN ZU VERMEIDEN. ERST NACH EINBAU DER ANSCHLUSSBEWEHRUNG IN DIE FUGEN BZW. HOHLKAMMERN DER SPANNBETONDECKEN UND NACH DEM ERHÄRTEN DES VERGUSSEBETONS KANN DIE UNTERSTÜTZUNG ENTFERNT WERDEN.

Übersicht der Elastomerlager z.B.: Fabrikat ESZ

401 402 403 404	unbew. Elastomerlager 120x120x10 vorh. Last > 190 kN z.B.: ESZ Typ 200	16
405	unbew. Elastomerlager 250x250x10 zul. Last > 860 kN z.B.: ESZ Typ 200	2
406 407 408	unbew. Elastomerlager 300x100x10 zul. Last > 220 kN z.B.: ESZ Typ 200	8
409 410	unbew. Elastomerlager 300x130x10 zul. Last > 150 kN z.B.: ESZ Typ 200	6
411 412 413 414 415 416 417	unbew. Elastomerlager 110x110x10 zul. Last > 140 kN z.B.: ESZ Typ 200	23

Lager der Fa. Wilfried Becker GmbH

Anmerkungen:
bei sämtlichen Verbindungen mit Leerrohr und Dollen ist das Leerrohr mit schwindarmen Kunststoffmörtel zu verfüllen

Beachte Lagerabmessungen bzw. Lastangaben auf den Fertigteil-Einzelzeichnungen für die dazugehörigen Elastomerlager.
Sämtliche Unterzüge sind bis zur vollständigen Herstellung der Decke zu unterstützen und in ihrer Lage zu sichern

Die Transport- bzw. Versetzanker und die zur Verwendung kommenden Hebe- bzw. Versetzsysteme sind aufeinander abzustimmen. Die örtlichen Gegebenheiten sind dabei zu beachten (ggf. sind Ausgleichsgehänge zu verwenden)
alle notwendigen Baustahlpositionen für Vergußtaschen, Ringanker und sonstige Ortbetonbauteile sind vor Montagebeginn zu prüfen und ggf. vor dem Versetzen in die Bauteile einzulegen.
Die verschiedenen Liefer- bzw. Montagefirmen haben rechtzeitig untereinander Absprache zu halten!
(Insbesondere Lieferung von: -Vergußmörtel -Rundstahl für Vergußbeton -Rundstahl für Ringanker -HBS Schraubanschlüsse -Stützen für Bauzustand)

Montageanweisungen für Stahlbetonfertigteile

allgemeine Vorbemerkungen:
Nachfolgende Montageanweisungen gelten für die von dem Ing.-Büro Bodensteiner und Partner projektierten Stahlbetonfertigteile.
Der Montageplan ist grundsätzlich zu beachten.

Montagearbeiten sind nur bei geringen Windlasten zulässig (Windlasten 2-3). Für die Nachweise der Fertigteile wurden die max. Lastannahme nach DIN 1055 auf 70% reduziert, was folgende Windgeschwindigkeiten über Gelände entspricht:
0,0 bis 0,9m = 25 km/h, 0,0 bis 20,0m = 10 km/h, 0,0 bis 20,0m = 12 km/h. Sollten Überströmungen dieser Windgeschwindigkeiten zu erwarten sein (z.B. Anklänge von ortsnahen Stämmen), so sind besondere Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.
(Räumen der Bauteile usw.)

Geltende Arbeitsschutzvorschriften sind einzuhalten.
Fugenverguß:
Sofern in den Einzelzeichnungen kein hochwertiger Vergußmörtel gefordert ist, sind die Vergußarbeiten mit Befüllguten C25/30, Größtkorn 8mm auszuführen. Dabei ist besonders zu beachten:
- Alle Fugen und Schlitzlöcher sind erst nach dem Verfüllen mit Schweißstoff zu füllen.
- Die Vergußbereiche müssen vorgestrichen werden.
- Beim Vergießen muß der Mörtel ohne Pausen eingebracht werden.
- Alle Vergußarbeiten sind sorgfältig auszuführen.
- Die Vergußmenschicht muß vor Beginn der Arbeiten exakt eingewiesen werden.

Stützen mit angeformten Einzelfundamenten:
Die Stützen sind mit dem Fundament auf die vorbereiteten Zentrierkegel (z.B. in Magerbeton einverleiben) zu setzen.
Mittels der drei Junkterschrauben, welche vor der beginnenden Stützenmontage einzuschrauben sind, werden die Stützen ausgerichtet.
Nunmehr wird eine Holzschalung aus dem Fundament gemäß der Zeichnungen zw. UK-Fundament und CK-Magerbeton mittels Vergußbeton C20/25 über die Öffnungen im Fundament vergossen. Der Verguß hat in jedem Fall vollständig zu erfolgen (die Holzschalung muß unbedingt gefüllt sein!).
Die Stützenköpfe dürfen nie über einen längeren Zeitraum (z.B. über Nacht) unvergossen bleiben.

Fertigteil- und Halbfertigteilunterzüge:
Die Elastomerlager sind gemäß Montageplan (bzw. FT-Einzelzeichnungen) einzubauen. Dabei ist zu beachten, daß die Lagerverankerung mittig auf bzw. zwischen den Stützen zu liegen und auszurichten.
Die Hüllwellrohre in den Fertigteilen sind nach dem Versetzen mit schwindarmen Kunststoffmörtel zu verfüllen.
Sämtliche FT-Unterzüge sind beim Einbau der Spannbeton-Hüllwellrohrfertigteile gegen Verdrehen und Kippen zu sichern. Die Unterstützungen dürfen erst nach Verguß der Ortbetonergänzungen und deren vollständigem Erhärten entfernt werden. Das Verlegen der Fertigteildecken muß so geschehen, daß einseitige Belastungen der FT-Unterzüge möglichst vermieden werden.
Sämtliche Halbfertigteilunterzüge sind im Montagezustand zu unterstützen. Die Unterstützungen dürfen erst nach dem Verguß der Ortbetonergänzungen und deren vollständigem Erhärten entfernt werden.

Binder:
Die Elastomerlager sind gemäß Montageplan (bzw. FT-Einzelzeichnungen) einzubauen. Dabei ist zu beachten, daß die Lagerverankerung mittig auf bzw. zwischen den Stützen zu liegen und auszurichten.
Die Hüllwellrohre in den Fertigteilen sind nach dem Versetzen mit schwindarmen Kunststoffmörtel zu verfüllen.
Auf eine saubere Lagerung auf der Baustelle ist zu achten.

Bei allen Unklarheiten ist sofort der Statiker zu verständigen !! (0961 481970)

INGENIEURBÜRO BODENSTEINER & PARTNER
BÜRO FÜR TRAGWERKPLANUNG UND INGENIEURBAU
STADTMUHLWEG 19 - 92637 WEIDEN i.d.Opf.
TELEFON: 0961 / 48197-0 - FAX: 0961 / 48197-66
E-Mail: info@ibp-statik.de

PROJEKT:
ATU Neubau eines Autofahrer-Fachmarktes in Bellach (CH)

ZEICHN.-NR. **3635-027-Ü04** PLANBEZEICHNUNG - BAUTEIL
Übersichtplan
Fertigteile

BEARB.	DATUM	NAMEN
CEP	19.11.07	S.D.
CEP		
CEP		
CEP		

BETONGÜTE DIN 1045
BETONSTAHL DIN 488

FORMSTAHL
HOLZGÜTE DIN 1052

BETONBEREICHUNG DER STAHL-EINLAGEN IN CM					
BAUTEIL	PLATTE	WAENDE	BINDER	STÜTZEN	FUNDAMENT
UNTERSEITIG	- CM	- CM	- CM	- CM	- CM
SEITLICH	- CM	- CM	- CM	- CM	- CM

ZUGESTELLT CM
AM:
DURCH:
MASSTABE
1 : 100/25/20
GRUNDSÄTZLICH GELTEN DIE EINSCHLAGENDEN DIN-VORSCHRIFTEN BZW. DIE "ANERKANNTEN REGELN DER BAUKUNST".
PLAN GILT NUR IN VERBINDUNG MIT DEN WERKPLÄNEN DES ARCHITECTEN
SAMTLICHE MASSE SIND VERANTWÖRTLICH ZU KONTROLLIEREN !!